

Urkunde zum Jubiläum „50 Jahre Blutspende in Friedrichshafen“

Friedrichshafen – Seit 50 Jahren organisiert der DRK-Ortsverein Friedrichshafen Blutspendetermine. Zu diesem Jubiläum konnte Ernst Brugger (Bild), Vorsitzender des Ortsvereins, am 9. September beim Blutspendetermin in der Bodensee-Schule St. Martin in Friedrichshafen eine Anerkennungs-Urkunde des Deutschen Roten Kreuzes entgegen nehmen. Die Auszeichnung überreichte Alfred Kneer, Werbe- und Organisationsreferent des Blutspendediensts Baden-Württemberg-Hessen. In seinen Dankesworten griff er auch die Tatsache auf, dass bei dem Spendetermin der 100.000. Blutspender in Friedrichshafen geehrt werden konnte: „100.000 Spender hat in Baden-Württemberg in 50 Jahren kaum ein anderer DRK-Ortsverein erreicht!“

Landrat Lothar Wölfle lobte, dass der Bodenseekreis beispielhaft beim Blutspenden sei. Der Kreis sei auf einem „ziemlich vorderen Platz“ in Baden-Württemberg, was die Anzahl der jährlichen Spender angehe. „Aber nach oben sind keine Grenzen gesetzt“, fügte Wölfle an.

DRK-Kreisgeschäftsführerin Rosemarie Schneider erinnerte daran, dass sie mit Alfred Kneer anlässlich des Jubiläumsjahrs eine Wette abgeschlossen habe: „Der Blutspendedienst zahlt allen DRK-Helfern ein Essen, wenn wir dieses Jahr 5000 Spender erreichen.“ Einige hundert Spender fehlten noch, so Rosemarie Schneider. Den Einwurf Alfred Kneers, da müsse sich der DRK-Kreisverband noch mächtig anstrengen, konterte Schneider schmunzelnd: „Wir müssen uns zwar gut anstrengen, aber nicht mächtig!“

Ernst Brugger erinnerte an den ersten Blutspendetermin in Friedrichshafen am 26. Juni 1959. Damals habe die Zahnradfabrik Friedrichshafen für diesen Termin ihre Räume zur Verfügung gestellt. Mitarbeiter, die spenden wollten, wurden von der Arbeit freigestellt, außerdem spendierte die Zahnradfabrik jedem Spender ein Essen. Der Andrang sei derart riesig gewesen, erzählte Brugger schmunzelnd, dass man zwei Wochen später gleich noch einen Blutspendetermin in der Zahnradfabrik organisierte.